

Stadts-Zeitung

Dalle, den 23. Februar.

Kleines Mißverständnis.

Mißverständnisse hat es von jeher gegeben. Und es sind innerlich der Gegenwart ihres Begriffs so verschiedenartig Natur, das es eigentlich der Mühe wert wäre, eine tiefgehende Untersuchung über sie zu führen. Welche Rolle haben sie nicht in manchen Seelen gespielt! Sie werden nicht müde, sie für Romanfiguren und Dramatiker. Von lebenden ganz zu schweigen. Denn ohne Mißverständnisse mit folgender beiderseitigen Auffassung fehlen die entscheidenden nachträglichen Verbindungen aus, die — doch hier mag jede einzelne Banalität in selberlebten Szenen erinnerungswollt schweben.

Es gibt Mißverständnisse mit und ohne Folgen, nämlich belanglose und heftigste, Schicksal bestimmende. Und es gibt weitere, die sich nach Jenseit und Staunen in befreitenden Tönen versunglich auflösen. Ein solches erlebte ich dieser Tage in plaudernder Unterhaltung mit einer für Ausstellungen und Vorträge hoch interessierten Dame. Ich fragte: „Dahen Sie zufällig die Malchauerstellung gesehen?“

„Ja, gewiß, ich fand sie geradezu überaus schön.“ „Wohl wahr? Man war unter ganz anderen Vorüberlegungen Eingegangen, beinahe mit tiefem Widerwillen.“ „Aber nein, ich bitte Sie, ich ver sprach mir ein bedingtes Wohl.“ „Ach, das hätte ich nie gedacht. Doch ebenfalls war ich ganz entzückt, und besonders überaus von den leuchtenden Farben.“

„Natürlich, die Farben waren wie immer herrlich. Aber in der Auffassung konnte man manchmal beim besten Willen nicht mitkommen.“ „Ach, erkannte ich nicht, was Sie das?“ „Aun, ehrlich gesagt, monde hätte man umdrehen können und hätte ebensowenig gemerkt, wo oben, wo unten.“

„Ich etwas vernicht, doch entschlossen, denn eben wo Begriffe fehlen, da stellt ihr redner Zeit das Wort sich ein.“ „Aun, wo der Stoff ist, ich eben oben, und der Schatz unten, wenn Sie es so ausdrücken wollen. Und Sie bewegen sich oben.“

„Die Dame, die ich mit Ihnen sprach, Sie bekämpfe eine leichte Verlegenheit und fügte dann hinzu: „Der Raum war ja natürlich sehr bequäm, darunter mußte die Aufmachung naturgemäß leiden.“

„Die Dame: „Aber ich bitte Sie, die Garniturfächer bietet doch wohl nichts.“ „Die Garniturfächer?“ unterbrach ich verärgert, „es war doch im Aquarium.“ Sie, noch verärgert: „Am Aquarium.“

„Sprachlos. Dann unheimliche Frage: „Ja, wovon sprechen Sie denn eigentlich?“ Und ich sage davon: „Von der Malchauer Ausstellung.“ Und sie, tief entsetzt: „Aber Sie meinen, und ich rede die ganze Zeit von den exponierten Gemälden der Malchauer Ausstellung.“

Natürlich große Beiseite in Dur. Und Moll und Malch wurden nun beiseite ohne weitere tiefe Zweifel in die Zweckmäßigkeit des Besuchs.

16. Deutscher Evangelischer Gemeinderat in Halle

Wichtige Gegenwartsfragen auf dem Programm. In den Tagen vom 3. bis 5. April findet in Halle, wo bereits fünfmal, nach wiederholter Berufung des Deutschen Evangelischen Gemeinderats statt. Seine Aufgabe wird es sein, aktuelle kirchliche Gegenwartspunkte zur Ausprägung zu stellen, und zwar vom Standpunkt der Kirchengemeinde aus. Zu hören ist folgende Rede: „Die Kirche und die Welt.“

Table with 4 columns: Febr., Lutherfest, Luthertag, and Bewältigung. It lists dates and events for the month of February.

Die provinzial-ländliche Landesuniversität

Ein Wort über die kulturelle Stellung der Universität Halle-Wittenberg in Mitteldeutschland.

Es sind zwei Fragen von besonderer Bedeutung, die heute unsere Gedanken und alle für Erziehung und Unterricht nachdenkenden Kreise außerordentlich beschäftigen. Zunächst die berufliche Eingliederung der Jugend in dieser Notzeit und speziell die große Zahl der überflüssigen Kulturarbeit. Die Erörterungen über diesen Punkt haben gezeigt, daß bei der Überfüllung der akademischen Berufe häufig nur ein weit geringerer Prozentsatz familiärer Mitteln als bisher auf die Hochschule gehen darf. Denn nur, wer wirklich zu wissenschaftlichen Leistungen befähigt ist, wird in der Lage sein, sich nach den mit großen eigenen und öffentlichen Opfern verbundenen fünf bis sechs Studienjahren einen angemessenen Lohn zu verdienen.

Und die zweite Frage: Die starke Entleerung der Ausgaben und der Abbau von wesentlichen und wertvollen Einrichtungen. Dem Schicksal der Hochschulen drohen aus schwerer die Kultur- und Zivilisationsstand in Deutschland. Niemand wird sich solchen Maßnahmen, die der Not der Zeit entsprechen, verweigern. Die Frage ist aber, ob es nicht die Aufgabe der Universität ist, die kulturelle und geistige Entwicklung unseres Volkes für Jahrzehnte hinaus zu fördern.

Diese beiden Fragen lenken das besondere Interesse der für Mitteldeutschland, Kultur- und Gesellschaften sowie auf die Provinzial-ländliche Landesuniversität in Halle-Wittenberg. Es gilt hier gerade hier, in der Zeit äußerster Schwierigkeiten, sich der Kulturwerte zu erinnern, die auf den verschiedenen Wissensgebieten nicht zuletzt im Interesse der Jugend zu erhalten sind; es gilt weiterhin, die Aufgaben der Universität gegenüber den Förderungsmöglichkeiten in vielseitiger Weise gestiftet und genutzt werden können.

Eine berufsmäßige Auffassung hat in vorbildlicher Weise die Universität Halle-Wittenberg in den letzten Jahren in engerem Zusammenhang mit den höheren Lehranstalten ihres Gebietes betrieben. Sie wird auch in diesem Jahre wiederholt werden, um allen denen, die sich zu einem Studium verpflichten, die Möglichkeit zu schaffen, sich mit der universitären Literatur zu orientieren.

In diesem Zusammenhang wird noch ein Wort über den Besuch der Universität zu ihrer Charakterisierung.

Der Februar der fünf Montage.

Betrachtungen zum Schaltjahr von Hans R. Reinisch.

Es ist ein fabelhafter Monat, dieser Februar des Jahres 1932, denn er hat trotz seiner nur 29 Tage nicht weniger als fünf Montage. Wer es nicht glauben will, sehe in seinem Kalender nach. Doch das ist weiter kein Unikat. Schmeizer weiß schon die Zahl der Tage, die ein Monat haben kann, und in diesem nur alle vier Jahre wiederkehrenden Tage Geburtstage haben, denn sie haben, wenn sie fest oder vierzig Jahre alt sind, erst in den letzten Jahren in engerem Zusammenhang mit den höheren Lehranstalten ihres Gebietes betrieben. Sie wird auch in diesem Jahre wiederholt werden, um allen denen, die sich zu einem Studium verpflichten, die Möglichkeit zu schaffen, sich mit der universitären Literatur zu orientieren.

Die Frage eines kalendertypischen hängt von der Umlaufzeit der Erde um ihre Sonne ab. Die Länge des Jahres beträgt 365 1/4 Tage. Die Sonne, während der sie wieder zum Äquatorpunkt, dem Scheitelpunkt von Sonnenbahn und Wintermonat, zurückkehrt. Das benötigt sie 365 1/4 Tage, 5 Stunden, 48 Minuten und 46 Sekunden. Es ist aber nicht möglich, diese Zeit gleichmäßig auf die Monate zu verteilen, so daß schon ein Wechsel von 30 und 31 Tagen notwendig wurde. Mithin es dabei, so würde jedes Jahr einen Rest von 1/4 Tag übrig lassen, der sich über die Jahre hinweg aufschauerte, bis er schließlich ein ganzes Tag erreicht hätte.

Der heute betrachtete Kalender, der in fast allen Kulturländern der Erde gilt, ist nicht aus dem 2000 Jahre alt und geht auf Julius Caesar zurück, nach dem er auch Augustus Kalender heißt. Er stimmt nach damaliger Fassung nicht ganz genau

genau von Interesse sein. Den Charakter als Primat in der Zeit für die Provinzial-ländliche Landesuniversität hat die Universität Halle-Wittenberg in der Provinzial-ländliche Landesuniversität. Die Entleerung des Studiums der Universität hat sich stetig und in durchaus gelinden Bahnen vollzogen. Die Zahl der Studierenden hat sich in der Vermehrung der Überfüllung von Hörsälen und Instituten, der Vorlesungen und Übungen und die eine intensive Arbeit bei jeder Minute der Universität Halle-Wittenberg und der Provinzial-ländliche Landesuniversität. In der außerordentlich hart und beständig und sie kommen naturgemäß am intensivsten ihren Gebieten zugute, in deren Mitte die Universität liegt. Zu werden wollen, die Universität Halle-Wittenberg und der Provinzial-ländliche Landesuniversität.

In einer Reihe von knappen Artikeln soll einmal das Verhältnis zwischen den einzelnen Wissensgebieten der Universität Halle-Wittenberg und der Provinzial-ländliche Landesuniversität in der Forschung und Lehrarbeit und welche Bindungen gerade am Mitteldeutschland bestehen.

und wurde daher vom Papst Gregor XIII. im 16. Jahrhundert verbessert. Das tropische Jahr zählt nicht genau 365,25 Tage, sondern 11 Minuten 19,5 Sekunden weniger. In 129 Jahren würde das einen vollen Tag ausmachen. In der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts trat die Sonne ein wenig von der Neutrefflinie, elf Tage früher ein, anstatt am 21. März, also am 9. März. Dieser Mangel half aber, indem 1582 zehn Tage überbrannt wurden, den Kalender wieder mit dem richtigen Stande der Sonne in Einklang zu bringen. Der hundertjährige Schaltjahr sein dürfen, deren ersten beiden Zahlen durch 4 teilbar sind, also 1600, 2000, 2400 usw., aber nicht 1700, 1800, 1900. So entfiel dem Jahrhundert, das die Zahl 100 enthält, ein Schaltjahr. In 400 Jahren tritt dies wieder ein. In dem tropischen Jahr nur noch 29 Sekunden zu lang, so daß sich nach 3000 Jahren etwa ein voller Tag ergibt.

Diesen Gregorianischen Kalender nahmen die einzelnen Länder nach und nach an. Im Jahre 1582 nahmen ihn die katholischen, also den Papst unterstehenden Länder, nämlich die Spanier und Portugiesen an, ferner Frankreich und der katholische Teil der Niederlande, Deutschland und zwar nur der katholische Teil, sowie einige Kantone der Schweiz. Die protestantischen Länder, der holländische Teil der Niederlande, England und Schweden (1700) nicht. Die protestantischen Länder, die holländische Teil der Niederlande, England und Schweden (1700) nicht.

Aber auch unter jeder Kalender voll reformiert werden. Der Kalenderbestand hat sich schon längere Zeit damit, aber ein vollständiger Kalender, der alle Anforderungen an einen Kalender erfüllt, ist erst in den letzten Jahren entstanden. Die Anforderungen an einen Kalender sind heute noch ihre alte Forderung, und die protestantischen Länder, die holländische Teil der Niederlande, England und Schweden (1700) nicht.

Das wurden noch eine Grube und eine Glasfläche der Seitenberg erworben. Heute stellt die Flammerschiff, Kohle und Glas her. Seit 1926 ist sie mit der Mansfeld AG. verbunden.

Am 22. Februar nachmittags wurden am rechten Zauleufer, fünf oberhalb der Hafenbahnbrücke, 120 Schuß Flammenschiff, 34 Patronen — Modell 1908 — und 30 Schuß Flammerschiff, 34 Patronen — Modell 71 — sowie eine Anzahl Leuchtflammen gefunden. Die Patronen lagen im Wasser und lösten sich kurze Zeit vor geladen haben, da ein Teil der Patronen in eine Stellung von 15. Februar 1932 einsehbar war. Mithin über die Herkunft der Munition werden an das Polizeikommando, Zimmer 68, erwidert. Die Angaben werden vertraulich behandelt.

Fluchtveruch eines Schwerverbrechens

Der feinerzeit wegen gemeinschaftlichen schweren Raubes, nämlich wegen des Raubüberfalls am 17. Juni vorigen Jahres, zu fünf Jahren Zuchthaus verurteilt wurde, hat sich heute vor der ersten Instanz als Verurteilten in der Anwaltenskanzlei. Seine Flucht wurde verurteilt. Es bleibt also bei den fünf Jahren Zuchthaus der ersten Instanz. Nach Verkündung des Urteils hat Will E., mit seinem Vater sprechen zu dürfen. Dies wurde ihm gestattet. Er hat mit seinem Vater gesprochen, hat sich abschieden werden sollte, erwiderte er verständlich, noch etwas verzeihen zu haben, und mancht ihm aus, als wollte er zu seinem Vater zurückkehren. Er sprach aber schließlich zur Treppe hinunter und verstand zum 20. hinaus. Von dem Gebäude am Prenzlauer Berg gelangte er in die Nathansstraße, wo er mit Hilfe von Passanten wieder gefasst worden konnte.

Abschluss der akademischen Lehrgänge zur Ausbildung technischer Lehrerinnen.

Die akademischen Lehrgänge zur Ausbildung technischer Lehrerinnen für Hochschullehrer, Zucht-, Gesundheits- und Berufserzieher werden demnächst beendigt werden. Die Zahl der Teilnehmerinnen an den Lehrgängen ist in den letzten Jahren stark zugenommen. Die Teilnehmerinnen haben in den letzten Jahren eine sehr gute Ausbildung erhalten. Die Teilnehmerinnen sind in den letzten Jahren in den verschiedenen Fächern sehr gut ausgebildet worden. Die Teilnehmerinnen sind in den letzten Jahren in den verschiedenen Fächern sehr gut ausgebildet worden.

Neue Umfahrungen.

Eine erfindliche Erfindung für den Verkehr bringt die Einrichtung neuer Umfahrungen der Straßenbahn an den Knotenpunkten und am Leipziger Turm. Die ab montiert in Betrieb genommen werden. Man kann sich über die Umfahrungen an den Knotenpunkten und am Leipziger Turm informieren. Die Umfahrungen sind in den letzten Jahren in den verschiedenen Fächern sehr gut ausgebildet worden.

Reichswehr auf dem Durchmarsch.

Gestern nachmittags gegen 5 Uhr passierten drei Reichswehrcolonnen den Durchmarsch. Die Kolonnen sind in den letzten Jahren in den verschiedenen Fächern sehr gut ausgebildet worden.

Politische Zusammenkünfte.

Bei einem Zusammenhören zwischen Nationalsozialisten und Kommunisten am 22. Februar gegen 11 Uhr des Abends wurde ein Anschlag auf den Reichswehrcolonnen durchgeführt. Die Teilnehmerinnen sind in den letzten Jahren in den verschiedenen Fächern sehr gut ausgebildet worden.

Halle'sche Goethefeiern.

- List of events for Goethe feiern in Halle, including dates and locations like the Goethehaus and the Theater.

Der Schmiedebund tagt in Halle.

Jahresliche Mitglieder und Gäste hatten sich zur Wintertagung des Schmiedebundes in Halle eingefunden. Die Tagung wurde von dem Vorsitzenden des Schmiedebundes, Herrn Dr. Brandt, eröffnet. Die Tagung wurde von dem Vorsitzenden des Schmiedebundes, Herrn Dr. Brandt, eröffnet.

Munitionsfund.

Am 22. Februar nachmittags wurden am rechten Zauleufer, fünf oberhalb der Hafenbahnbrücke, 120 Schuß Flammenschiff, 34 Patronen — Modell 1908 — und 30 Schuß Flammenschiff, 34 Patronen — Modell 71 — sowie eine Anzahl Leuchtflammen gefunden. Die Patronen lagen im Wasser und lösten sich kurze Zeit vor geladen haben, da ein Teil der Patronen in eine Stellung von 15. Februar 1932 einsehbar war.

Ein Abend bei der Rössl-Wirtin

- List of names and roles for the event 'Ein Abend bei der Rössl-Wirtin', including names like Robert Jungk, Charlotte Wegener, and Alfred Haller.

Ein Abend bei der Hoffkette.

Roessner-Veranstaltung zugunsten des H.N.-Hilfswerks.

Alles muß ein Ende haben. Deswegen muß auch die Hoffkette...

Zu recht im Gesellschaftlichen Roessner-Hilfswerk die Hand...

Es wird aber nicht ein Abend noch manchen zu finden sein...

Denke ich nur noch darauf aufmerksam gemacht, daß der große...

Gesellschafts-Gedenkfeste.

Chemalige 75er.

Der Verein ehemaliger Angehöriger des Mannfelder Feldartillerie-Regiments Nr. 75...

Am 23. Februar 1932. Mittlere Mitteilung der Volkstrauern...

Wasserstände.

am 23. Februar 1932.

Table with 4 columns: Station, Height, Difference, and Remarks. Includes stations like Hannoversch-Münden, Göttingen, etc.

Notdmals: Kombinationen in der Werdinger Bauer.

Die bedürftigsten helfen einen Kaffee, in dem wir uns mit den Kombinationen...

Die Werdinger Bauer aus demselben, die dieser Tage bedürftig...

Diese Mitteilung der Justizpressestelle hat den Zweck...

Die Werdinger Bauer aus demselben, die dieser Tage bedürftig...

Rundgebung der Eisernen Front.

Die Eisernen Front veranstaltet am Sonntag Nachmittag im großen Saale...

Die Eisernen Front veranstaltet am Sonntag Nachmittag im großen Saale...

Veranstaltung der NSDAP.

Die NSDAP veranstaltet am Montag im großen Saale der Volkshochschule...

Die NSDAP veranstaltet am Montag im großen Saale der Volkshochschule...

Verband Halle der Kaufmannsvereiner.

Der Verband Halle der Kaufmannsvereiner hat am 22. Februar...

„Leibnizfeierung mit Kniff“

Die Leibnizfeierung mit Kniff wird am 23. Februar im großen Saale...

Die Leibnizfeierung mit Kniff wird am 23. Februar im großen Saale...

Mittelbergschland.

23. Februar. Dachstuhlbrand in der Volksschule.

Sangerhausen. (Eigener Drahtbericht.) Heute vormittag gegen 9 Uhr...

Veranlassung von Kleinfeuern und Kleingartenfeldern.

In der Zeit vom 6. bis 10. Februar 1932 konnten in Mittelbergschland...

Kreisfreie Wäthen aufgehoben.

* Wäthen (Anhalt). Das Staatsministerium beschloß in seiner letzten Sitzung...

Vor Schred gestorben.

* Wäthen. Als die Witwe G. aus Ellwangen die Dorfstraße...

Geisteskranker flüchtet mit dem Motorrad.

* Neustadt. Ein Geisteskranker aus der Kreis- und Kreisstadt...

Im Dorfsee ertrunken.

* Dornheim. (Kr. W. Anhalt). Ein sechs-jähriger Junge...

Verstorbene (Kr. W. Anhalt).

* Wäthen. (Kr. W. Anhalt). Ein sechs-jähriger Junge...

Kirchliche Nachrichten.

Die Gottesdienste, kleine Ausstellungen, öffentliche Versammlungen...

Voranschläge Wetter bis 24. Febr. abds.

Wilde maritime Luftmassen, die über dem westlichen Atlantik...

Verband Halle der Kaufmannsvereiner.

Der Verband Halle der Kaufmannsvereiner hat am 22. Februar...

„Leibnizfeierung mit Kniff“

Die Leibnizfeierung mit Kniff wird am 23. Februar im großen Saale...

Offizielle Veranstaltung.

Am 23. Februar 1932, 16 und 20 Uhr im „Caféhaus Zorn“...

Schalte dich um!

Kabarett am Schalltag

Am 23. Februar 1932, 16 und 20 Uhr im „Caféhaus Zorn“...

Erlich Helmbach sagt an

Iso Wolf singt Schlager von heute

A. Haaler bringt zielgenauere Rezipienten

Ellen Ude: Moderne Tanzschöpfungen

Fritz Kaube: Vibraphon-Songs

Kapelle Bojakowski.

Reinertag zugunsten des HN-Hilfswerks

Veranstalt: Café Zorn - Eintritt 50 Pfg.

Am 23. Februar 1932, 16 und 20 Uhr im „Caféhaus Zorn“...

Offizielle Veranstaltung.

Am 23. Februar 1932, 16 und 20 Uhr im „Caféhaus Zorn“...

Schalte dich um!

Kabarett am Schalltag

Am 23. Februar 1932, 16 und 20 Uhr im „Caféhaus Zorn“...

Erlich Helmbach sagt an

Iso Wolf singt Schlager von heute

A. Haaler bringt zielgenauere Rezipienten

Ellen Ude: Moderne Tanzschöpfungen

Fritz Kaube: Vibraphon-Songs

Kapelle Bojakowski.

Reinertag zugunsten des HN-Hilfswerks

Veranstalt: Café Zorn - Eintritt 50 Pfg.

Am 23. Februar 1932, 16 und 20 Uhr im „Caféhaus Zorn“...

Offizielle Veranstaltung.

Am 23. Februar 1932, 16 und 20 Uhr im „Caféhaus Zorn“...

Schalte dich um!

Kabarett am Schalltag

Am 23. Februar 1932, 16 und 20 Uhr im „Caféhaus Zorn“...

Erlich Helmbach sagt an

Iso Wolf singt Schlager von heute

A. Haaler bringt zielgenauere Rezipienten

Ellen Ude: Moderne Tanzschöpfungen

Fritz Kaube: Vibraphon-Songs

Kapelle Bojakowski.

Reinertag zugunsten des HN-Hilfswerks

Veranstalt: Café Zorn - Eintritt 50 Pfg.

Am 23. Februar 1932, 16 und 20 Uhr im „Caféhaus Zorn“...

Offizielle Veranstaltung.

Am 23. Februar 1932, 16 und 20 Uhr im „Caféhaus Zorn“...

Schalte dich um!

Kabarett am Schalltag

Am 23. Februar 1932, 16 und 20 Uhr im „Caféhaus Zorn“...

Erlich Helmbach sagt an

Iso Wolf singt Schlager von heute

A. Haaler bringt zielgenauere Rezipienten

Ellen Ude: Moderne Tanzschöpfungen

Fritz Kaube: Vibraphon-Songs

Kapelle Bojakowski.

Reinertag zugunsten des HN-Hilfswerks

Veranstalt: Café Zorn - Eintritt 50 Pfg.

Am 23. Februar 1932, 16 und 20 Uhr im „Caféhaus Zorn“...

Die Nordhäuser Fallschmüger-Werkstatt.

Es liegt 4 Personen verhaftet. Die Nordhäuser Fallschmüger-Werkstatt... Die Werkstatt wurde von dem Direktor Otto... verhaftet worden.



Kulturelle Veranstaltungen im Landjugendheim.

Merseburg. Vom August 1930 bis Mitte Februar 1932 fanden im Landjugendheim... kulturelle Veranstaltungen statt.

Eiserne Fronttungebung in Dürrenberg.

Dürrenberg. Mitglieder der SPD, der Sozialistischen Jugend... Fronttungebung in Dürrenberg.

1000 RM. Kohngelber gestohlen.

Mühlitz (Geisetal). Auf dem Rittergut... 1000 RM. Kohngelber gestohlen.

Glodenpiel-Uraufführung am 28. Februar.

Banitz (Unstruttal). Die Vorbereitungen für die Aufführungen des Glodenspiels... am 28. Februar.

Wohlfahrtsauswandler gefast.

Wohlfahrtsauswandler. Ein Wohlfahrtsauswandler... gefast.

Identifizierte Leiche.

Identifizierte Leiche. Die weibliche Person, die... identifiziert.

Größen aufgefunden.

Größen aufgefunden. Ein schon beschrifteter... aufgefunden.

Merseburg (Laubenschloß) Raubstrampfen.

Merseburg (Laubenschloß). Raubstrampfen... aufgefunden.

Merseburg (Samilienabend der D.M.F.).

Merseburg (Samilienabend der D.M.F.). Der Verein der... Samilienabend.

Merseburg (Samilienabend der D.M.F.).

Merseburg (Samilienabend der D.M.F.). Der Verein der... Samilienabend.

Hallische Nachrichten Zweigstelle Merseburg.

Hallische Nachrichten Zweigstelle Merseburg. Geschäftsstelle und Redaktion... Merseburg.

Es ist kein Verlaß auf Raffiberpost...

Vier Merseburger verteidigen sich. - Beim Kohngelberraub in Frankeben erwischt.

Wenn nicht die verärrterten Raffiber... verteidigen sich.

Manen von wo böser Wert? Die brauchen Sie doch gar nicht... Raffiberpost.

Kurze Nachrichten.

- Redan. Am 23. Februar kam die älteste... Kurze Nachrichten.

Abgewiesener Freier zertrümmert die Senker.

Eltenburg. Ein erst am vorigen Donnerstag... Abgewiesener Freier.

Gemeinde ohne Bürgerkueer.

Mehlendorf (Str. Wolmirstedt). Die Gemeinde... Gemeinde ohne Bürgerkueer.

Kaustro überrennt einen Viehwagen.

Reis. Auf der Wroingsstraße in Dorf... Kaustro überrennt einen Viehwagen.

Kautionsbetrüger unerschuldlich gemacht.

Welpitz. Durch die Unachtsamkeit des... Kautionsbetrüger unerschuldlich gemacht.

Im die Retortkelle der Zergauer Mittelstufe.

Zorgau. Wie wir berichteten, hat die... Im die Retortkelle der Zergauer Mittelstufe.

Abgewiesener Freier zertrümmert die Senker.

Eltenburg. Ein erst am vorigen Donnerstag... Abgewiesener Freier zertrümmert die Senker.

Gemeinde ohne Bürgerkueer.

Mehlendorf (Str. Wolmirstedt). Die Gemeinde... Gemeinde ohne Bürgerkueer.

Das Post-Abonnement

Das Post-Abonnement. Das Ende war, daß sie... Das Post-Abonnement.



war... auf dem Zigarettenmarkt noch eine belanglose Rarität. Heute ist jede vierte in Deutschland gerauchte 31 Pfg. Zigarette mit Gold eine CLUB

Die Kapitalherabsetzung bei Lindner.

Stornofähig keine Dividende für 1931/32. In der außerordentlichen Generalversammlung der Aktiengesellschaft Lindner...

Wie von dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates Dr. h. c. Curt Schulerer bekannt gegeben wurde...

Generaldirektor Dr. h. c. Traub teilte mit, daß die Finanzsituation der Lindner...

Reisenbahn AG. Schilbau-Moerana.

In der heute unter Vorsitz von Kon. Rat Wolfgang Merzbach abgehaltenen Generalversammlung...

Waren und Preise.

Besteht sehr ruhig, Grundstimmung aber besser. Am Vormittag liegt in Brotgetreide...

Table with market prices for various goods like wheat, flour, and oil. Columns include item names and prices.

Amthliche Produktions-Nachrichten.

Table showing official production statistics for various agricultural products like wheat, rye, and barley.

Metall-Nachrichten.

Wägen, allgemein in Trade, allgemein in Trade, allgemein in Trade...

Amthliche halbjährliche Produktions-Nachrichten.

Table showing official half-year production statistics for various goods like iron, steel, and coal.

werden möglich und Regierungen einmütig genehmigt. Das Geschäftsjahr 1930/31 schloß mit einem...

Die Aussichten bei Könnerner Wägen.

In der Generalversammlung der Aktien-Wägenfabrik Könnerner, die heute mittig in Halle stattfand...

Direktor Forchert sen. teilte mit, daß die Aussichten im laufenden Geschäftsjahr...

Kurszettel der Hausfrau.

Table with household prices for various items like flour, sugar, and oil, categorized by brand and quality.

Getreide- und Backwaren.

Table with prices for grain and bakery products like wheat, rye, and bread.

Handelsgesellschaften.

In das Handelsregister wurde eingetragen: Die Firma Schöffer & Co. GmbH...

Banken- und Wechselgeschäften.

Das Bankgeschäft wurde eröffnet: Die Bank für den Handel...

Schiffverkehr auf der Saale.

Halbzeitliche Nachrichten: Die Saale-Schiffahrt...

Harzer Begebenheit aus der Zeit des Großen Königs / Von Hermann Lorenz

Die Zeit des Großen Königs.

„Der König“ rief der König mit leuchtendem Blick, „erklärt der Braut den Strich, wie ich drüber in...

„Was ist das, was du sagst, was du sagst, was du sagst...“

„Was ist das, was du sagst, was du sagst, was du sagst...“

„Was ist das, was du sagst, was du sagst, was du sagst...“

Die Straußen waren gesund daran.

Die Straußen waren gesund daran: Die Straußen...

Die Straußen waren gesund daran.

Die Straußen waren gesund daran: Die Straußen...

Die Straußen waren gesund daran.

Die Straußen waren gesund daran: Die Straußen...

Die Straußen waren gesund daran.

Die Straußen waren gesund daran: Die Straußen...

„Halt!“ rief der König und wandte sich fast lachend an den...

„Halt!“ rief der König und wandte sich fast lachend an den...

„Halt!“ rief der König und wandte sich fast lachend an den...

„Halt!“ rief der König und wandte sich fast lachend an den...

„Halt!“ rief der König und wandte sich fast lachend an den...

Die Straußen waren gesund daran.

Die Straußen waren gesund daran: Die Straußen...

Die Straußen waren gesund daran.

Die Straußen waren gesund daran: Die Straußen...

Die Straußen waren gesund daran.

Die Straußen waren gesund daran: Die Straußen...

Die Straußen waren gesund daran.

Die Straußen waren gesund daran: Die Straußen...

Der Mann mit der Maske der gläsernen

Roman von Hilde Stein-Zobeltitz und Hans von Wolzogen.

Copyright 1931 by August Schenk, G. m. b. H., Berlin.

16. Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

„Sie sollten wieder feistlicher arbeiten! Ich lege Ihre Feindschaft so gern. Wollen Sie sich nicht doch unterwerfen und etwas Neues freibieten?“

„Eine ganze Bibel, wenn's Ihnen Spaß macht! Aber warum sollte ich Sie wieder?“

„Ich bin sehr gespannt auf Ihre nächste Gefährliche, Herr Comber... Und nun rufen Sie sich glücklich aus bis morgen! Ich achte sehr. Gute Befehre, mein Freund!“ Sie trich ihm über den Dionsen Darschopf und winkte ihm lächelnd zu.

Noch, als die Schwester kam, um ihn neu zu setzen, barrie er leuchtenden Anges nach dem Ausgang. Und die Wiegertin hat sie begehrt, warum ihr Patient, als sie zufällig in seine Nähe kam, ihre Hand küßte.

10. Kapitel.

Die Hände in den Taschen seines verflochtenen Schafwoll, stand Bennett im Garten und spähte anmerksam den Weg entlang. Ein Wagen hielt vor dem Tor, und zwei Handwerker luden vorzügliches Stücken und Pakete ab. Bennett öffnete ihnen leicht und beobachtete mit Genugtuung, wie sie die Pakete auf eine höhere Stufe — die Treppe hinauf vor das Meißler übertrugen. Fragend wandten sie sich an ihren Arbeitgeber, der ihnen freundlich abwinkte: „Laden Sie nur erst ab! Dann sage ich Ihnen We-

schick. Aber machen Sie fit! Ich habe nämlich noch etwas anderes zu tun.“

Die Männer machten wortlos kehrt und marschierten die Treppe wieder hinunter. Raum aber waren sie seinen Blicken entwichen, als Bennett hastig den Schlüssel zum Meißler aus der Tasche zog und die Tür aufschloß. Mit einem Satz feiner kamen, mühsamsten Schritte hob er die Ritze hoch und leiste sie im Zimmer nieder. Dann schloß er die Tür wieder ab und stellte sich als Gefährde.

Die Männer wunderten sich nicht wenig, als die schwere Ritze verschwand, aber Bennett war kein Mann, der zu Fragen ermunterte. So luden sie so schnell wie möglich die anderen Pakete ab, und der Meißler brachte persönlich den jüngeren Gehilfen mit der gut orientierten und brachte ihm ein Zerkleid in die Hand. „Ich brauche bloß den Meißler!“ tröstete er, schloß die Gartentür ab und wandte sich dem älteren Handwerker. „Du mal los — jetzt sind wir beide dran!“

Wieder schloß er in seiner Schloßrotunde nach dem Meißleroffen und räumte in empfindlicher Zeit mit dem Meißler die Pakete, Zerkleiden, Handwerksgerätschaften ab. Einmal lautete das erhaltene Gesicht des Dieners auf der Treppe auf, aber ein wankender Blick und eine herrliche Handbewegung ließen ihn wortlos verschwinden.

Welle modern, ging Bennett dem Arbeiter zur Hand. Er moßte und hämmerte und legte immer neue Zerkleiden. Aus einem geöffneten Paket quoll Holzmasse, und der Meißler entnahm ihr gärtlich eine große elektrische Birne; sie reflektierte die Sonne in allen Farben. Mit äußerster Vorsicht packte er sie wie einen Bomben, in seinen Beutel und ließ den hämmelnden Handwerker an, den eben eine feinerbare Maschine auf ein Gefäß schraubte.

Doch das Hämmern machte Bennett nervös. Er ließ nach der Uhr und begann, auf und ab zu wandern. Während er auf die Tür zu, wenn sie endlich klang, Meißler kam flüchtig die Ritze, die diese Ritze beim Bleiben soll. Ich sagte Ihnen schon: Ich probiere da neue Lichtwirkungen auf von mir erdundene und zusammengelegte Farben aus. Und eben nicht alles genau festhält, darf die Deffektivität nicht davon mitteilen. Sie kennen in dem Meißler unter diesen Umständen und werden verstehen, das man sich schämen muß.

Bennett trat aus dem Meißler und schloß vor außen ab. Einen Augenblick blieb er lauschend stehen; dann begann er sich in das Zimmer, in dem Meißler zu arbeiten sollte. Nebenbei überließ er durch die Ritze ein Stück Papier und ließ es auf dem Tisch liegen. Neben ihm schloß er ein paar mal den Tisch — dann hatte er sich entschlossen. Mit einem Ruck nahm er den Deckel von der Maschine herunter und legte ihn auf die Treppe. Seine Schritte waren in nachlässige Schritte, und mit unbehobener Hand spannte er ein weißes Blatt ein. Mühsam lachend, begann er zu schreiben. Die Arbeit war ihm ungenötigt, und er schritt Gemächlichen, wie ein Affe. Endlich aber war er doch fertig und überließ

betrieblig grübelnd, die Seiten. Sie müßten ihm sehr gefallen; denn in seinen Augen blinzte ein böses Licht auf, und das Gefühl, mit dem er den Bogen füllte und in seine Tiefe drückte, bedeutete nichts Gutes.

Er lehnte sich im Stuhl zurück und ließ mit leeren Augen in die Berne. Irreguläre Vorstellung liegen ihm zu erflehen. Er rief sich die Hände und sein Knielein wurde immer abstrakter. Dann lag er auf die Uhr, sprang auf und lächelte durch die Gardine in den Garten. Ein helles Licht leuchtete in der Sonne; die breite Promenade entlang kam Rittmeister auf sein Haus zu. Mit einer schnellen Reibung hand Bennett wieder am Tisch; seine Hände hoben die Schreibmaschine hoch und hämmerten sie mit alter Gewalt auf den Boden...

Rittm. war erkrankt, als sie Bennetts grünen Schloß ihr entgegenwachen lag. Der Meißler öffnete ihr selbst die Tür und bot ihr die Hand. Einen Augenblick ärgerte sie, einzutreten. Grauens Ergründung hatte ihren Edermöbeln gegen den besessenen Jüngling noch verachtet, und sie war sehr entschlossen, sich möglichst umgehend von der Arbeit für ihn befreien zu lassen.

Aber Bennetts Lebensmüdigkeit entwarf sie. Er machte ihr ein Kompliment nach dem andern, und nachdem er ihr sogar beim Abgeben beifällig gemeint, begleitete er sie nach oben. Erinnerte sie die Tür ihres Zimmers und pralle erwiderte sie zurück. Durch die geöffnete Tür hinteren linken weite und blaue Regen; auf dem Boden lag die Schreibmaschine — die Zahlen waren verborben und der Schritten aus seinem Rhythmus gefahren.

„Ich habe keine Schuld, Herr Bennett!“ wandte sie sich an den Meißler, der erkrankt nebengehenden war. „Weshalb hand die Maschine noch an ihrem

Hypotheken- und Geldmarkt

6% Hypotheken

zu günstigen Anzahlungsbedingungen stehen für billigste Finanzgrundstücke zur Verfügung. In

B. J. Baer, Bankgeschäft

Präsidenting 17

Wer sucht Geld?

Suchen Sie sich ein Geschäft, das Sie interessieren kann. Wir haben für Sie ein Geschäft gefunden, das Sie interessieren kann. Wir haben für Sie ein Geschäft gefunden, das Sie interessieren kann.

Geld

Wir haben für Sie ein Geschäft gefunden, das Sie interessieren kann. Wir haben für Sie ein Geschäft gefunden, das Sie interessieren kann.

2500-3000 M.

Grundstück in Dömitz mit 10000 qm. Grundstück in Dömitz mit 10000 qm. Grundstück in Dömitz mit 10000 qm.

Grundstücke

Grundstück in Dömitz mit 10000 qm. Grundstück in Dömitz mit 10000 qm. Grundstück in Dömitz mit 10000 qm.

36-4000 M. als 1. Hypoth. gesichert.

Grundstück in Dömitz mit 10000 qm. Grundstück in Dömitz mit 10000 qm. Grundstück in Dömitz mit 10000 qm.

Grundstücke

Grundstück in Dömitz mit 10000 qm. Grundstück in Dömitz mit 10000 qm. Grundstück in Dömitz mit 10000 qm.

Seefisch- und Fischwaren-Spezialgeschäft

Seefisch- und Fischwaren-Spezialgeschäft. Seefisch- und Fischwaren-Spezialgeschäft.

Fahrzeuge

Fahrzeuge. Fahrzeuge. Fahrzeuge.

Kleinfußwaren

Kleinfußwaren. Kleinfußwaren. Kleinfußwaren.

Coffeinfrei?

Wird Ihnen ein Kaffee als veredelt und unschädlich angeschlossen, so fragen Sie ausdrücklich, ob er coffeinfrei ist. Der Bestandteil im Kaffee, der schädlich wirken kann, ist das Coffein. Und zwar nur das Coffein.

Veredelt ist nicht coffeinfrei, und coffeinfrei ist noch lange nicht Hag.

Kaffee Hag ist coffeinfrei und von unerreicher Qualität.

Coffeinfrei und Hag - darauf kommts an!

Das große Paket jetzt nur noch RM 1.46
Das kleine Paket RM 0.73

Spottbillige Grammophone.

Spottbillige Grammophone. Spottbillige Grammophone.

Staubend billige neue Möbel.

Staubend billige neue Möbel. Staubend billige neue Möbel.

Schreibmaschine

Schreibmaschine. Schreibmaschine. Schreibmaschine.

Welt herabgesetzte Preise! Herzerzimmer

Welt herabgesetzte Preise! Herzerzimmer. Welt herabgesetzte Preise! Herzerzimmer.

Gebr. Jungblut

Gebr. Jungblut. Gebr. Jungblut. Gebr. Jungblut.

Qualitätsware

Qualitätsware. Qualitätsware. Qualitätsware.

Möbel-Becker, Leipzig, 18

Möbel-Becker, Leipzig, 18. Möbel-Becker, Leipzig, 18.

Radio, 3 Röhr.

Radio, 3 Röhr. Radio, 3 Röhr.

Zur Vermeidung unnötigen Schriftwechsels wird dringend gebeten, die Offerten bei beliebiger Photo-Orgelien bei Interesse auszugeben und selbstständig auszusuchen.

Offene Stellen

Offene Stellen. Offene Stellen. Offene Stellen.

Spiegelzimmer

Spiegelzimmer. Spiegelzimmer. Spiegelzimmer.

Haarwäsche

Haarwäsche. Haarwäsche. Haarwäsche.

Verbreitend

Verbreitend. Verbreitend. Verbreitend.

Schreibmaschine

Schreibmaschine. Schreibmaschine. Schreibmaschine.

Wahrscheinlich, er

Wahrscheinlich, er. Wahrscheinlich, er. Wahrscheinlich, er.

Lehrkräfte

Lehrkräfte. Lehrkräfte. Lehrkräfte.

Lehrmädchen

Lehrmädchen. Lehrmädchen. Lehrmädchen.

Offene Stellen

Offene Stellen. Offene Stellen. Offene Stellen.

Malerei

Malerei. Malerei. Malerei.

Offeneren

Offeneren. Offeneren. Offeneren.

Interessieren

Interessieren. Interessieren. Interessieren.

Kaufmännischer Lehrling

Kaufmännischer Lehrling. Kaufmännischer Lehrling.

Autoschläger

Autoschläger. Autoschläger. Autoschläger.

Provis-Reise-Vertreter

Provis-Reise-Vertreter. Provis-Reise-Vertreter.

HERRN

HERRN. HERRN. HERRN.

Commen

Commen. Commen. Commen.

Serie V 50%

Serie V 50%. Serie IV 40%. Serie III 30%. Serie II 20%. Serie I 10%.

Wir haben unsere Waren in 5 Serien eingeteilt. Auf unsere anerkannt billigen Preise geben wir noch auf

Leipziger Straße 87 (Ritterhaus)
Ab 1. April: Leipziger Straße 12, Ecke N. Sandberg

Platzmeister

Platzmeister. Platzmeister. Platzmeister.

Deutsch. Antseher

Deutsch. Antseher. Deutsch. Antseher.

Freiherren

Freiherren. Freiherren. Freiherren.

Kaufmann

Kaufmann. Kaufmann. Kaufmann.

Die Reklame-Ecke

Die Reklame-Ecke. Die Reklame-Ecke. Die Reklame-Ecke.

Kein Geschäft kann sich ohne die Macht der Zeitungs-Anzeige emporklimmen!

